MAHNWACHE Montag, 25. August 2025, 18:30 - 19:30 Uhr,
Bahnhofsvorplatz Köln HBF

Keine Zusammenarbeit mit den Taliban!

Keine Abschiebungen nach Afghanistan!

DON'T SEND AFGHANS BACK
AfghanistanNotSafe
KölnBonn

Am 15. August jährte sich die Machtübernahme der Taliban zum vierten Mal und damit eine Gewaltherrschaft, unter der Millionen Menschen leiden, allen voran Frauen* und Mädchen, ethnische und religiöse Minderheiten, Angehörige der LGBTQIA+ Community.

Geflüchtete Afghan*innen in Iran und Pakistan erleben seit Monaten eine nie dagewesene Form von Repressionen und gewaltvollen Vertreibungen. Die UNO dokumentiert Inhaftierung, Folter und die Tötung von nach Afghanistan abgeschobenen Menschen[1].

In Pakistan sitzen über 2000 Afghan*innen mit einer rechtsverbindlichen Aufnahmezusage von Deutschland fest.

Im Vertrauen darauf folgten Betroffene der Aufforderung, für das Visaverfahren nach Pakistan zu reisen. Dort ist die Situation dramatisch: Menschen werden gewaltsam aus Unterkünften geholt, Familien getrennt, mehrere bereits abgeschoben – trotz Aufnahmezusage und positiver Eilbeschlüsse des VG Berlin. Die Bundesregierung verzögert bewusst die Vergabe der Visa. Mittlerweile wurden über 200 Afghan*innen mit einer Aufnahmezusage nach Afghanistan abgeschoben, insgesamt 450 Menschen wurden inhaftiert[2].

Wir fordern die umgehende Unterstützung für alle Inhaftierten und abgeschobenen Personen!

Wir fordern die Aufnahme aller Afghan*innen aus Pakistan mit einer Aufnahmezusage!

---

[1] https://taz.de/Abschiebungen-nach-Afghanistan/!6103798/
[2] https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afghanen-aufnahmeprogramm-abschiebung-pakistan-100.html

MAHNWACHE Montag, 25. August 2025, 18:30 - 19:30 Uhr,
Bahnhofsvorplatz Köln HBF

Statt hier ihrer rechtlichen und moralischen Verpflichtung nachzukommen, arbeitet die Bundesregierung mit Hochdruck daran, Abschiebungen nach Afghanistan voranzutreiben.

Im Juli wurden erstmals unter der aktuellen Bundesregierung 81 Menschen nach Afghanistan abgeschoben. Dabei wurden Personen auch direkt aus der Psychiatrie abgeschoben[3]. Im Vorfeld hatte die Bundesregierung den Taliban Fallunterlagen zu den abgeschobenen Personen übergeben[4]. Ein unglaublicher Vorgang, der das Leben der Betroffenen akut gefährdet!

Um die Durchführung der Abschiebungen zu erleichtern, sollen nun zwei Konsularbeamte der Taliban die Konsulate übernehmen[5].

Die Bundesregierung unterstützt ein extrem repressives und gewaltvolles Regime und damit den Ausschluss von Frauen* aus nahezu allen Lebensbereichen – nur, um die eigene rassistische Agenda durchzusetzen.

Wir fordern: Keine Zusammenarbeit mit den Taliban!

Keine Abschiebungen nach Afghanistan!

Kommt zur Mahnwache, seid laut und solidarisch!

Zeit: Montag, 25 August, 18:30 Uhr

Ort: Bahnhofsvorplatz Köln HBF

DON'T SEND AFGHANS BACK

AfghanistanNotSafe
KölnBonn

[3] https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/abschiebung-afghanistan-psychiatrie-100.html
[4] https://taz.de/Abschiebungen-nach-Afghanistan/!6103798/
[5] https://taz.de/Konsuln-der-Taliban/!6098868/